

# WAS WOLLEN JUNGE KANDIDATINNEINEN?

**FRANZISKA GODAU, 23 JAHRE**

Kandidatin der PDS in Halle

» Eine zukunftsfähige Stadt muss Lebensperspektiven bieten. Der Stadtumbau ist eine der zentralen Aufgaben kommunaler Politik in den nächsten Jahren. Stadtumbau ist weit mehr als Abriss. Stadtumbau muss an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtet sein. «

**MARTIN JANTE, 21 JAHRE**

Kandidat der PDS in Wittenberg

» Ich werde mich im Kreistag besonders für die Belange der Jüngsten einsetzen, vor allem in den Bereichen Sport, Freizeit und Bildung. Bildung einmal aus der Sicht eines frisch gebackenen Abiturienten. Für die PDS kandidiere ich, weil ich dort meine Interessen und Belange am ehesten vertreten sehe. «

**JANA BORK, 28 JAHRE**

Kandidatin der PDS in Magdeburg

» Die bauliche Substanz und Ausstattung von Schulen, vor allem im Grund- und Sekundarschulbereich, muss verbessert werden. Ich werde mich für die Senkung der Musikschulgebühren einsetzen. Instrumental- und Gesangsunterricht darf nicht zum Privileg der oberen Bevölkerungsschicht werden! «

# NOCH MEHR:

**IN UND BEI DER PDS ARBEITEN  
VERSCHIEDENE JUGENDSTRUKTUREN.**

Zum reinschauen:

**[www.pds-jugend.de](http://www.pds-jugend.de)**

Die PDS bündelt auf dieser Seite die Aktivitäten von und für junge Leute(n). Hier erfahrt ihr zum Beispiel mehr über das jährlich stattfindende BUNDESJUGENDTREFFEN.

Dieses Jahr geht es rund um Europa und findet am 13.-15. August 2004 in Zwickau in Sachsen statt.

**[www.solid-web.de](http://www.solid-web.de)**

Der sozialistische Jugendverband solid existiert seit 1996 und arbeitet bundesweit.

**[www.solid-san.de](http://www.solid-san.de)**

solid in Sachsen-Anhalt

**[www.ag-jg.de](http://www.ag-jg.de)**

Die Arbeitsgemeinschaft Junge GenossInnen arbeitet in Sachsen-Anhalt mit dem Schwerpunkt der politischen Jugendbildung.



[www.sozialisten.de](http://www.sozialisten.de)

# NUR MIT **PDS** UNS

## WÄHLEN AB 16

Alle reden von Reformen in Deutschland. Aber wer heute 16 ist, hat bis 2010 noch was anderes vor: den Schulabschluss, eine interessante Ausbildung machen oder studieren, Arbeit finden. Neue Leute kennen lernen sowieso, reisen, für ein Weile ins Ausland gehen und und und. Auch dafür sind politische Entscheidungen bestimmend. Welche Politik gemacht wird, liegt auch an euch. Am 13. Juni 2004 werden in einigen Bundesländern die Kommunalparlamente in den Städten und Gemeinden für die nächsten fünf Jahre gewählt. Wahlberechtigt sind die in Sachsen-Anhalt wohnenden ab dem 16. Lebensjahr.

KOMMUNALWAHLEN AM 13. JUNI 2004

Europaweit liegt die Wahlaltersgrenze in den meisten Ländern bei 18 Jahren, selbst in Deutschland ist es für 16jährige neben Sachsen-Anhalt nur in drei weiteren Bundesländern möglich, Kommunalparlamente zu wählen.

Am 13. Juni, dem Wahlsonntag, können also alle ab 16\* am urdemokratischen Grundrecht: gemeinsam und gleichberechtigt mitzubestimmen, teilhaben. Viele Menschen, nicht nur junge, sind von der Politik enttäuscht. Nicht zu wählen ist keine Alternative. In den Parlamenten – ob in der Stadt oder Gemeinde, ob im Bundestag oder Europaparlament – dort sitzen immer noch diejenigen, die mit den Stimmen der BürgerInnen gewählt werden.

Es lohnt sich die Forderungen der einzelnen Parteien mit den eigenen Vorstellungen zu vergleichen. SchülerInnen beschäftigen sich im Unterricht oft intensiver mit politischen Fragen als ihre Eltern oder andere Erwachsene. Nutzt eure Kompetenz, mischt euch ein! Nicht nur zu den Wahlen.

## WÄHLEN AB 16

*Kommunalwahlen*

*am Sonntag 13. Juni 2004*

## PDS WÄHLEN

\*wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinn des Grundgesetzes, die das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Stadt oder in der Gemeinde wohnen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Die Wahlaltersgrenze für die Europawahl liegt bei 18 Jahren.

# KINDER- UND JUGENDPOLITIK DER PDS

## 3 Beispiele

### **Mitbestimmung**

Im »Bündnis für ein kinderfreundliches Sachsen-Anhalt« hat die PDS gemeinsam mit Verbänden, Vereinen und anderen Gruppierungen ein Volksbegehren initiiert. Über 260 000 Unterschriften sind gegen das veränderte Kinderbetreuungsgesetz der Landesregierung zusammengekommen. Die PDS ist sich in ihrer Forderung mit allen UnterzeichnerInnen einig: eine bedarfsgerechte Betreuung und Förderung von Kindern mit hoher Qualität. Egal ob die Eltern Arbeit haben oder nicht. Das geht nicht nur die Kinder an, sondern auch junge Mütter und Väter.

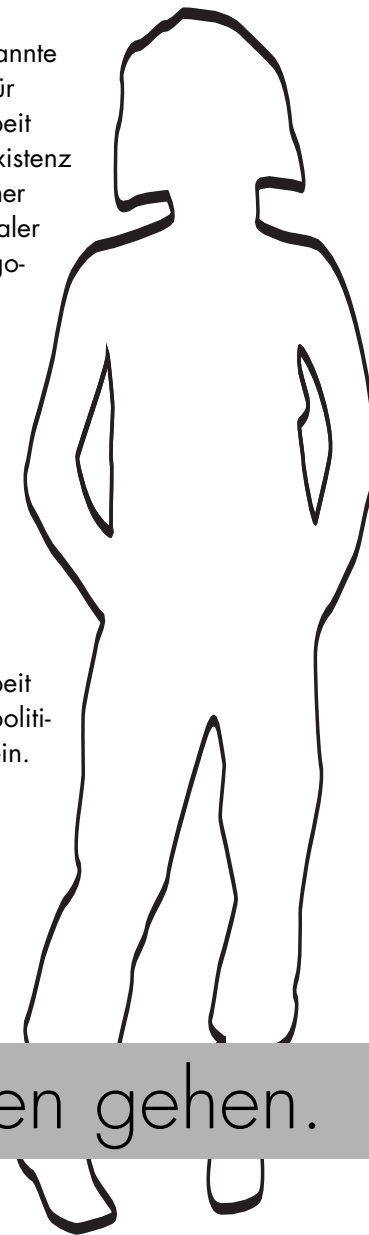
### **Jugend in Arbeit**

Die PDS fordert im Programm »Jugend in Arbeit« (JINA) mehr Chancen für den Berufseinstieg junger Menschen. Wir begrüßen die Ausbildungsplatzabgabe, zwar nicht als Allheilmittel, aber als ein Schritt die desolante Ausbildungssituation zu verbessern. Statt Prämien für den Weggang in andere Bundesländer gibt es Unterstützung für Betriebe, die hier ausbilden. Und damit eine Perspektive für junge Frauen und Männer in Sachsen-Anhalt.

### **Freizeit und Beratung**

2005 läuft das sogenannte Feststellenprogramm für Kinder- und Jugendarbeit aus. Das betrifft die Existenz von Jugendclubs, offener Jugendarbeit und sozialer Beratung durch pädagogische Fachkräfte in allen Teilen Sachsen-Anhalts.

Bisher gibt es kein Alternativprogramm. Die PDS setzt sich in Zusammenarbeit mit Verbänden und Vereinen, für die Fort- und Weiterführung der Kinder- und Jugendarbeit sowie kultureller und politischer Jugendbildung ein.



Entscheiden.

Mitbestimmen.

Wählen gehen.